



# ORER BLÄTTLE

Heft 3/2011  
61. Ausgabe



seite 6 **Zukunft in Doren**

seite 8 **Elektromobilität**

seite 10 **Ehre, wem Ehre gebührt**

seite 12 **Kindergarten - neue Leiterin**

seite 24 **Hans Kempf - Senner des Jahres**



# Inhaltsverzeichnis

## Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Weiteres aus der Gemeinde	5
Zukunft Doren	6
Dorener Lift ist Geschichte	7
Elektromobil/FAHRRAD-Wettbewerb	8
Bücherei/Blutspendeaktion/Spielgruppe	9
Ehrenamt in unserer Gemeinde	10
Bauhof	11

## Bildung

Elternberatung/Kindergarten	12
Volksschule und Talenteschule	13

## Vereine

Brandschadenhilfe/Dorer Fasnatbüttel	15
Freiwillige Feuerwehr	16
Fußballclub Doren	17
Sportverein/Musikverein	18
Schützengilde/Tennisclub	19
Katholische Frauenbewegung	20
Kneipp Aktiv Club Doren	21
Theatergruppe Doren	22
Theater „Nur eine Frau“	23

## Service

Sennerei Huban/KäseHerbst in Doren	24
Geburtstage/Goldene Hochzeit	25
Bevölkerungsübersicht/Termine	26
Ärztliche Bereitschaftsdienste	27
Impressionen	28

## Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Bgm. Guido Flatz/Reinhard Maier
Druck:	Druckhaus Gössler

## Nächste Ausgabe:

23. Dezember 2011

## Redaktionsschluss:

02. Dezember 2011

# Aus dem Büro des Bürgermeisters

## Liebe Leserin, lieber Leser

Das Dorer Blättle präsentiert sich im neuen Layout – ich hoffe es gefällt euch. Daneben gibt es auch noch weitere Neuerungen. Die Homepage wurde überarbeitet und hat ein übersichtliches, ansprechendes Erscheinungsbild erhalten. Dort gibt es nun laufend aktuelle Informationen und Mitteilungen. Ab sofort ist auch der „Doren-Gutschein“ erhältlich.

Wir wollen unser Bild nach Außen modern und attraktiv gestalten. Alle diese Projekte brauchen in der Entwicklung viel Zeit. Sie sind auch noch nicht abgeschlossen, sondern werden sich in den nächsten Wochen und Monaten (auch mit eurer Hilfe) sicher noch ein wenig verändern.

Es gibt daneben eine Reihe von Themenschwerpunkten und Herausforderungen, die in Doren anstehen:

### Hauptschule – Mittelschule – Talenteschule

Die derzeit größte Baustelle in unserer Gemeinde gibt es bei der ehemaligen Hauptschule. Wir haben mit diesem Projekt die Möglichkeit architektonisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich zukunftsweisende Impulse zu setzen. Mit dem Neubau und der Sanierung sind Kosten verbunden, die größte finanzielle Anstrengungen verlangen. Umso mehr freut es mich, dass ein Teil der Wertschöpfung in der Gemeinde bleibt. Einige Gewerke konnten, obwohl das Projekt EU-weit ausgeschrieben werden musste, an Dorener Betriebe vergeben werden. Daneben profitieren auch unsere Gastwirtschaften und der Nahversorger. Es gibt aber auch Leidtragende der Arbeiten. Besonders den Anwohnern möchte ich an dieser Stelle für ihr Verständnis und Entgegen-

kommen danken. Sie müssen mit lang anhaltenden Belästigungen leben (Lärm, Schmutz, Wartezeiten, kein Wasser, kein Telefon und Internet). Die Außen- und Erdarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Derzeit ist der Hochbau der neuen Turnhalle im Gange. Auch die Außenraumgestaltung ist in Planung und nimmt zum Teil schon Gestalt an. Ihr sollt in jeder Phase des Projektes umfassend informiert sein. Wenn ihr detaillierte Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

### Gschlif

Zu unserem Großrutschungs-Problem werden monatliche Sitzungen mit allen Beteiligten geführt (Land Vorarlberg, Wildbach, Wasserbauamt, Anraier, Gemeinde). Es wird derzeit intensiv an einem Sanierungskonzept gearbeitet. Die Entscheidungen und Maßnahmen müssen gut überlegt sein. Noch in diesem Jahr sollen erste Schritte unterhalb der Abbruchwand gesetzt werden.

### Gemeindeentwicklung

Die Arbeitsgruppe „Zukunft Doren“ war auch im Sommer aktiv. Einzelne Gruppen haben sich zu unterschiedlichen Themen in den Sommermonaten zusammengesetzt und Ziele für die Zukunft erarbeitet. Die einzelnen Gedanken und Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt der gesamten Bevölkerung vorgestellt.

### Spiel- und Freiraumkonzept

DI Maria-Anna Moosbrugger wurde seitens der Gemeinde mit der Erarbeitung eines Spiel- und Freiraumkonzeptes betraut. Sie hat bereits im Juni und Juli erste Gespräche mit Kindergarten- und Schulkindern sowie der Arbeitsgruppe von Zukunft-Doren geführt. In weiterer Zusammenarbeit mit Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen sollen diese Überlegungen in die Dorfentwicklung mit einfließen.

### Gnadenhof – Haustiercamp

Zur Ansiedlung des „Gnadenhofes“ vom Verein Tierhilfe Vorarlberg, dessen Obmann Rudi Längle ist, gab es eine umfangreiche Umwelterheblichkeitsprüfung seitens des Landes. Laut Gutachten sind keine erheblichen Umweltauswirkungen durch die Ansiedlung zu erwarten. Auch die Gemeindevertretung hat sich sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt und ist nach umfangreichen Diskussionen und einem Lokalaugenschein vor Ort zur



*Wenn viele mit ihren Ideen mitarbeiten, gelingt es uns die „Baustellen“ - Gemeindeentwicklung, Homepage, Sanierung HS, Spiel- und Freiraumkonzept, uva. zu einem guten Abschluss zu bringen.*

Erkenntnis gelangt, dem Umwidmungsansuchen zuzustimmen. Positive Entscheidungsgründe waren, dass die geplanten Bauarbeiten nun kleiner ausfallen und zweitens die Zusammenarbeit zwischen Tierhilfe und Tierschutzverein Österreich bestens funktioniert. Ich bitte euch, bei Gelegenheit selbst ein Bild von der Tierhaltung und dem Umfeld zu machen.

### **Ehrenamt – Vereinsarbeit**

Um die Arbeit von Freiwilligen und Ehrenamtlichen genauer unter die Lupe zu nehmen, haben wir uns für die Teilnahme bei der Studie des Büros für Zukunftsfragen gemeldet. Dabei soll die Freiwilligenarbeit noch mehr in den Mittelpunkt gestellt und damit auch die wichtige und richtige Anerkennung bekommen. Um die Arbeit von Vereinen noch mehr zu unterstützen hat es Ende September einen ersten „Vereinstammtisch“ gegeben. Dabei wurden Schwierigkeiten besprochen, Ideen eingebracht und mögliche Veränderungen diskutiert.

Es braucht Jede/n. Wir lesen und schreiben viel über „Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und soziale Verantwortung“. Klingt doch alles schön und gut! Doch die Tatsache ist manchmal eine andere: Es gibt zahlreiche Veranstaltungen durchs Jahr in unserem Dorf, organisiert und durchgeführt von Vereinen, Gastwirten oder der Gemeinde. Manche sind nur unter großer Anstrengung und vielen freiwillig helfenden Menschen möglich. Nicht zu vergessen die finanzielle Herausforderung bei diversen Ereignissen. Nur schade, dass diese Festlichkeiten und Zusammenkünfte manchmal nur mäßig besucht werden. Das wird

früher oder später dazu führen, dass das ohnehin schon immer weniger werdende Festangebot noch weiter verkleinert wird bzw. keine Veranstaltungen mehr stattfinden – und wie heißt es dann wirklich treffend: „z´Dora isch jo eh nix los“.

Für eine aktive, gut funktionierende, belebte Dorfgemeinschaft braucht es alle. Von Jung bis Alt – jede/r kann durch seine Initiative – egal ob durch den Besuch von Veranstaltungen, Engagement in Vereinen oder Einbringen von neuen Ideen dazu beitragen, dass in „Doren was los ist“. Durch diese Initiativen stärken wir nicht nur die dörfliche Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern verbessern auch die eigene Lebensqualität im Ort.

### **Gemeindeamt – Sanierungen**

Es wird wohl noch einige Jahre dauern bis das Projekt „Gemeindehaus-Neu“ angegangen werden kann. Darum haben wir uns entschlossen, zumindest kleine kosmetische Korrekturen vorzunehmen. So wurde der Eingangsbereich zum Gemeindeamt neu gestrichen und die Anschlagtafel erneuert. Die Bücherei befindet sich nun im ersten Stock in einem freundlichen hellen Raum. Dadurch wurde zusätzlich Platz für die Spielgruppe geschaffen. In diesen Räumlichkeiten müssen die Bodenbeläge erneuert werden. Ebenso bekommt das Vereinszimmer einen neuen Bodenbelag und wird freundlicher gestaltet. Dieses wird von der Gemeinde als Besprechungszimmer und von vielen Vereinen aber auch von privaten Institutionen für die verschiedensten Zwecke genützt.

Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ebenfalls ein, sich an der Zukunftsplanung zu beteiligen. Ideen und Anregungen können jederzeit in jeder möglichen Form (telefonisch, schriftlich, mündlich, E-Mail, ...) eingebracht werden. Ich danke euch dafür.

**Bürgermeister Guido Flatz**

### Abenteuer-Sportcamp

Dieses Jahr fand erstmals in Doren ein Abenteuer- Sportcamp statt. Anfang August konnten Kinder von 6 bis 14 Jahren pro Tag zwischen 6 Einheiten Sport (3 am Vormittag und 3 am Nachmittag) wählen. Das mit dem Innovationspreis von Vorarlberg Tourismus ausgezeichnete Camp soll in erster Linie dazu dienen, bei Kindern die Freude an sportlicher Bewegung auf spielerische Art zu wecken bzw. nachhaltig zu fördern.

Das Programm fand vorwiegend bei der Volksschule statt, aber auch der Bereich der Weißbach und Bregenzerach wurden mitgenutzt. Verpflegt wurden die 32 Kinder (aus Doren und Umgebung) samt den Betreuern im Gemeindesaal. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert vom diesjährigen Sportcamp. Originalzitat einer Mama: „Ich möchte mich bei euch für die hervorragende Organisation und Abwicklung vom Abenteuer- und Sportcamp in Doren ganz herzlich bedanken. Das Camp ist lustig und es gibt immer wieder neue Spiele. Die coolsten Spiele waren das Kistenstapeln, das Abseilen von der Brücke und die Schnipseljagd. Die Betreuerinnen und Betreuer sind sehr nett, das Essen schmeckt grandios. Gerne wieder - Danke!“

### Spielbus

Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Riesenfallschirm, Tauziehen, Ochs am Berg, Malen, Ballspiele, Schminkstation - all dies und noch viel mehr gab es für die 51 Kinder auf dem Spielplatz der Volksschule Doren. Eine gesunde Jause und kühle Getränke wurden seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### Zivilschutz-Probe-Alarm

1. Oktober 2011 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am 1. Oktober 2011 ein österreichweiter Zivilschutz-Probenalarm durchgeführt.

### Waldbegehung der Gemeindevertretung

Auch die Gemeindevertretung ist bemüht sich fortzubilden. Gut ein Drittel unserer Gemeindefläche ist mit Wald bedeckt. Was liegt näher, als sich mit diesem Thema einmal näher zu beschäftigen. In einer interessanten und einprägsamen Wanderung, führte DI Peter Feuersinger und Waldaufseher Meinrad Gruber die Gemeindevertreter ins Gebiet rund um den Hochstadel und ins Natura 2000-Gebiet Nähe Bozenau. Eine ausgewogene Mischung aus Waldbewirtschaftung und Bejagung sorgt für ordentlich „Nachwuchs“ in unserem Wald und wird ihn auch für unsere nächsten Generationen erhalten.



### Doren-Gutschein

Sie suchen ein ideales Geschenk? Dann ist der Doren-Gutschein genau das Richtige. Seit kurzem gibt es ihn im Gemeindeamt. Er ist in 10 und 20 Euro

Scheinen erhältlich und ist bis auf wenige Ausnahmen in allen Dorener Betrieben einlösbar.

Die Abwicklung ist ganz einfach. Der Doren-Gutschein ist ein Universalgutschein. Der/die Beschenkte löst ihn bei einem Nahversorger oder bei Vereinsveranstaltungen (Theater, Kabarett, Bälle) in Doren ein. Der Betrieb/Verein zieht den Gutschein ein und verrechnet diesen mit der Gemeinde durch Vorlage des Gutscheines.

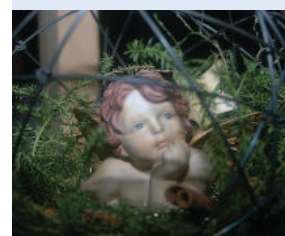
### Adventmarkt

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren findet auch heuer der allseits beliebte Adventmarkt auf dem Dorfplatz statt. Der Termin ist wie gewohnt am 1. Adventsonntag, den 27. November 2011, ab 15 Uhr.

Alle, die sich für einen Verkaufsstand interessieren, melden sich bei Ruth Wolf (Tel. 2580).

*Gemeindevertreter bilden sich fort.*

*Gutscheine halten die Kaufkraft im Dorf.*



## Workshops

*Ein großer Dank gilt bereits jetzt allen, die sich in den einzelnen Workshops mit ihren Ideen beteiligt haben. Insgesamt wurden bereits fünf Arbeitssitzungen abgehalten. Die Ergebnisse werden der Bevölkerung aller Voraussicht nach im Frühjahr 2012 vorgestellt werden.*

### Zukunft Doren

Umfrage zeigt: Bürger fühlen sich in Doren sehr wohl

Wer in Doren wohnt, schätzt die ruhige Lage, die Nähe zur Natur, das Panorama und insgesamt die Wohnqualität. Das ist eines der Ergebnisse jener Umfrage, die das Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung (ISK) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Auftaktveranstaltung zum Gemeinde-Entwicklungsprojekt „Zukunft Doren“ durchführte. Doch die Bürgerinnen und Bürger plagen auch Sorgen – vor allem jene um das „Gschlif“ – jenen Hangrutsch, der in den nächsten Jahrzehnten Teile des Dorfes zerstören könnte und der schon heute einen Entwicklungsprozess in Teilen von Doren



blockiert.

Auf die Frage „Was gefällt Ihnen in Doren nicht“ lag die Situation um das Gschlif mit 14 Nennungen vorne – gefolgt von Anliegen rund um die Arbeitsplatz-Situation. „Zu wenig Betriebe“, „Kein Industriegebiet“ und „Wenig Arbeitsplätze“ sind nur einige der Aussagen, die die Befragten notierten. Gedanken machen sie sich auch um die Gastronomie im Ort, deren langsames Aussterben und die reduzierten Öffnungszeiten. Und schließlich beklagen die Dorener auch, dass es zu wenig Bauplätze und eine insgesamt kritische

Wohnsituation für Jungbürger und Singles gibt.

Allerdings zeigte die Umfrage auch ganz klar: Die Befragten finden weitaus mehr Positives in ihrem Dorf als Negatives. Denn auf die Frage „Was gefällt Ihnen in Doren“ gaben sie gleich 80-mal eine Antwort, die mit der Wohnlage in Zusammenhang steht. Zufrieden sind die Dorener danach auch mit dem Vereins- und Dorfleben. „Man kennt sich“, „man hält zusammen“ und „man hilft sich in der Nachbarschaft“ als Antworten bringen das zum Ausdruck. Die Nahversorgung und das schulische Angebot wurden ebenfalls positiv beurteilt. Günstige Wohnungen, Wohnraum für Junge und Betreutes Wohnen – all das wollen die Dorener am liebsten schaffen. Auf die Frage, was sie in Doren ändern würden, notierten sie auch die Ansiedlung von Betrieben beziehungsweise die Ausweisung eines Gewerbegebietes sowie den Ausbau von Wander- und Radwegen. Auch die Ansiedlung eines Arztes und den Ausbau der Freizeit- und Sportmöglichkeiten, beispielsweise mit einem Beach-Volleyball-Platz, können sich die Befragten vorstellen.



Insgesamt wurden bei der Auftaktveranstaltung im Februar 573 Wortmeldungen abgegeben. Die Umfrage ist eine der Grundlagen für die Arbeitsgruppen der „Gemeindeentwickler“.

Alle Informationen gibt es auch auf unserer Homepage [www.zukunft-doren.at](http://www.zukunft-doren.at)

# Dorener Lift ist Geschichte

## Dorener Lift ist Geschichte

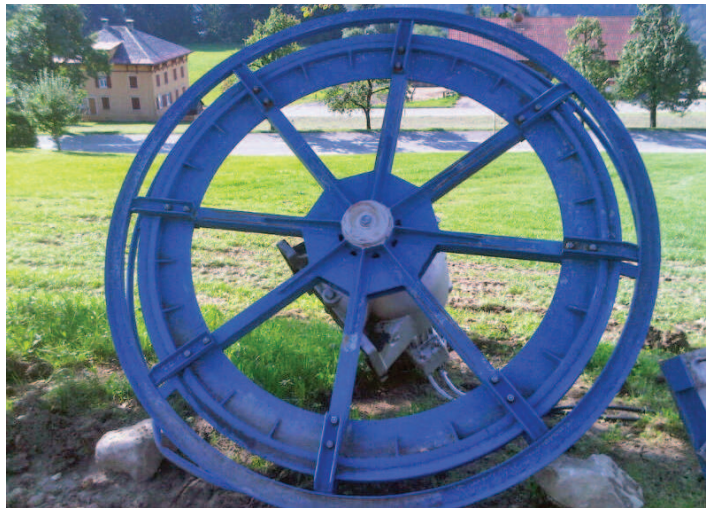
Im Jahre 1969 haben Skipioniere des Sportvereines den Lift in Doren erbaut. In vielen Stunden und mit Unterstützung der Firma Steurer-Lifte gelang die Realisierung eines Skiliftes in unserer Gemeinde. Die Vorgespräche



gehen dabei bis in die Jahre 1965/66 zurück. Das fertige Projekt wurde am 23.12.1968 der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vorgelegt. Mit großem Idealismus wurde dann im Jahre 1969 mit dem Bau begonnen. Im Protokoll aus diesem Jahr wurde vermerkt: „Trotz großer Schwierigkeiten konnten die Betonierungsarbeiten am 8.11.69 abgeschlossen werden. Es ist dabei erfreulich zu vermerken, dass wenige Liftidealisten manch Außenstehenden zu aktiver Mitarbeit bewegt hatten.“ Am 27. Dezember 1969 konnte der Lift endgültig in Betrieb genommen werden. Dank eines guten Winters wurde auch gleich reges Interesse verzeichnet. Die Jahre darauf waren schon damals durch unterschiedlich schneereiche Winter gekennzeichnet. So waren laut Aufzeichnungen des Sportvereines die Winter 1971 und 1972 sehr milde Winter. Eine genaue Aufzeichnung der Betriebstage und einen Bericht über die Skikurse gibt es passend zum Winter in der nächsten Ausgabe. Viele oder vermutlich fast alle in unserer Gemeinde haben an „Vögels Bühl“ das Skifahren gelernt oder zumindest geübt. Dadurch sind sehr viele emotional

mit dem Lift verbunden. Auch ich verbinde unzählige Kindheitserlebnisse damit - Schanzen über „Mesmers Buggel“, waghalsige Abfahrten durch den Wald oder Tiefschneefahrten an „Muxels Hus“ vorbei. Wer erinnert sich nicht an das „Händeauwärmen“ in der Liftstation bei Alwin, Anton, Manfred oder Erwin. An dieser Stelle gilt es wohl auch Danke zu sagen an die Idealisten aus den 60iger Jahren, aber auch an all diejenigen, die den Lift mit ihrer Arbeitsleistung oder finanziell durch den Kauf von Anteilen unterstützt haben.

Nun – die Zeiten haben sich geändert. Die Ansprüche an das Skifahren sind andere wie in den Gründerzeiten. Ein Blick auf die letzten fünf bis zehn Jahre zeigt, dass der Besuch auch in schneereichen Wintern doch sehr zu wünschen übrig gelassen hat. Die Kosten und der Aufwand wurden aber deswegen nicht kleiner. Der Lift war in die Jahre gekommen. Dringende Sanierungsmaßnahmen standen an. Geschäftsführung und Personal waren kaum mehr oder gar nicht zu bekommen. Die Winter zeigten sich eher mild und schneearm. Die südliche Ausrichtung des Hanges tat ihr Übriges.



All dies führte zur Entscheidung, den Lift „zu begraben“. Bei der „Abbruchfeier“ zeigten sich sowohl ehemalige Erbauer, langjährige Bedienstete und junge und ältere Ski-Sportbegeisterte. Die Entscheidung, „Der Lift kommt weg“, zu fällen, ist allen Beteiligten schwer gefallen.

Ich hoffe, dass es den Eltern und dem Sportverein trotz fehlendem Lift gelingt, die Kinder zum Skifahren zu motivieren. Und – da bin ich mir sicher - es gibt bestimmt auch in unserer Zeit Idealisten und Visionäre für neue Projekte in unserem Dorf.

## Liftgeschichte

*Unter schwierigen Bedingungen wurde der Lift in Doren im Jahre 1969 erbaut.*

# Elektroauto/Mobilitätsförderung

## Elektromobil „Stromy“ seit Anfang April 2011 im Einsatz

Das Auto steht nicht nur den Gemeindebediensteten für Fahrten zu Dienstzwecken, sondern wird auch in einem Car-Sharing-Modell allen BürgerInnen zur Verfügung gestellt. Das Auto ist bei Verfügbarkeit (Anmeldung im Vorhinein im Gemeindeamt) jederzeit nutzbar. Die Kosten für ein Auto (Zweitauto) liegen, wenn man sich die Kosten genau anschaut und fair berechnet (Benzin, Versicherung, Wartung, Reifen, etc.) bei ca. 42 Cent pro Kilometer. Wenn sie sich unser Elektroauto ausleihen, fahren sie auf jeden Fall günstiger und entlasten zusätzlich die Umwelt. Es hat sich bei ähnlichen Modellen gezeigt, dass bei guter Planung einige Familien auf ihr Zweitauto verzichten und so enorme Kosteneinsparungen vornehmen konnten.

Pro Kilometer kostet die Fahrt im Elektromobil nur 0,30 €.

Werden sie Mitglied der Gruppe „Energiegeladen“ und fahren sie bereits um 0,25 € pro Kilometer (Jahresbeitrag € 20,00). Eine erste Probefahrt mit unserem „Stromy“ ist für die „Energiegeladenen“ selbstverständlich gratis.

Seit Anfang April wurden mit dem Elektromobil bereits 7.300 km zurückgelegt. Davon wurden knapp 2.700 km von privaten Nutzern in Anspruch genommen. Die restlichen 4.600 km wurden für gemeindeeigene Dienstfahrten aufgewendet. Somit können wir einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die genauen Bestimmungen zum Car-Sharing-Modell finden sich im Internet unter [www.doren.at](http://www.doren.at).

## Mobilitätsförderung

Die Energieregion Vorderwald hat sich in Sachen Mobilität zu einer gemeinsamen Förderpolitik entschlossen. Daher ändert sich auch die Möglichkeit der Ausleihe des Maximo-Tickets. Ab Oktober wird es im Gemeindeamt nur noch 1 Ticket zum Ausleihen geben.

Neu gibt es dafür die Möglichkeit für jeden Haushalt 2 Tages- oder Streckenkarten pro Jahr im Verkehrsverbund Vorarlberg (keine Wochen-, Monats- oder Jahreskarten) bei der Gemeinde in Zahlung zu geben. Dadurch soll ein noch größerer Kundenkreis in den Genuss der Mobilitätsförderung kommen. Durch Vorlage des Fahrscheines im Gemeindeamt erfolgt die Rückerstattung des Fahrpreises.

## Vorteile für Familienpassbesitzer:

Familien, die den Vorarlberger Familienpass (erhältlich bei der Gemeinde) besitzen, können mit Bus und Bahn in Vorarlberg besonders günstig Ausflüge machen. Nur ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, der zweite Erwachsene und alle eingetragenen Kinder fahren gratis!

## Abschlussveranstaltung

### FAHRRAD-Wettbewerb 2011

Dieses Jahr nahm die Gemeinde Doren das erste Mal am FAHRRAD WETTBEWERB teil. Von den 52 Vorarlberger Gemeinden die beim Wettbewerb teilnahmen, rangierte Doren nach der Anzahl Teilnehmer mit 27 TeilnehmerInnen – 2,51 % der Gemeindebevölkerung – auf Rang 46. Insgesamt wurden in Doren 12.381 km im Zeitraum April bis September zurückgelegt.

Das entspricht ca. einer Strecke von

- 1.211 mal nach Sulzberg und zurück
- oder 618 mal nach Bregenz
- oder 19 mal nach Wien
- oder 2 mal von Doren nach New York (Luftlinie)

Mit 1.760 km hat Marlis Schedler die meisten Kilometer zurückgelegt. Das entspricht einer Strecke von Doren nach Budapest und zurück. Peter Flatz erreichte mit 1.413 km den zweiten Platz und Hanspeter Vögel mit 1.177 km den dritten Platz.

**FAHRRAD  
FREUNDLICH**





# Bücherei/Blutspendeaktion/Spielgruppe

Ganz besonders freut uns die Teilnahme der sogenannten „Alltagsradler“, welche mit ihrem Beitrag die Umwelt geschont und gleichzeitig auch ihren Körper gestärkt haben.



Zum Abschluss des FAHRRAD WETTBEWERBS fand im Rahmen des diesjährigen 10 Stunden Bike-Events eine Preisverlosung statt.

Der glückliche Gewinner bei der Verlosung der Hauptpreise war Manuel Österle.

Manuel kann sich gemeinsam mit seinen Eltern über ein Gratis-Wochenende mit dem Elektroauto „Stromy“ der Gemeinde Doren freuen! Neben den tollen Hauptpreisen erhielten alle TeilnehmerInnen ein tolles Fitness-Package.

Jene TeilnehmerInnen, welche bei der Preisverlosung nicht persönlich anwesend waren, können das Fitness-Package noch nachträglich im Gemeindeamt abholen! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen TeilnehmerInnen fürs aktive Mitradeln und hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf eine rege Teilnahme.

## Allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann

Die Gemeinde Doren bietet ihren Gemeindegürgern eine kostenlose allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann aus Bregenz an. Im Sinne einer allgemeinen Rechtsberatung werden Fragen aus allen Rechtsgebieten beantwortet (Verwaltungsrecht, Zivilrecht, Erbrecht, Familienrecht, Vertragssachen, Verkehrsunfälle, Schadenersatz...)

Termin: Dienstag, 4. Oktober 2011  
von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt

### Die weiteren Termine:

Dienstag, 03. Jänner 2012  
Dienstag, 03. April 2012

## Aktuelles aus der Bücherei

Ab Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.00 bis 10.00 Uhr  
Dienstag: 18.00 bis 19.30 Uhr

Gerne können gut erhaltene Bücher, Spiele, DVD's, die nicht mehr benötigt werden bei uns abgegeben werden. Wir veranstalten damit einen Bücherflohmarkt.

Für unsere kleinen Leseratten sind neue Bilder- und Sachbücher eingetroffen. Das Team der Bücherei freut sich über euren Besuch.

## Blutspendeaktion in Doren

Termin: Montag, 28. November 2011  
Zeit: in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr  
Ort: Turnhalle Volksschule Doren

## Spielgruppe Doren:

Da die Bücherei umgezogen ist, ergibt sich auch für die Kinderbetreuung in unserer Spielgruppe eine verbesserte Situation. Nun wird für die Spielgruppe noch ein gebrauchter Staubsauger gesucht. Wer einen Staubsauger zur Verfügung stellen kann, meldet sich direkt bei unserer Spielgruppenleiterin Doris Stadelmann oder im Gemeindeamt.

*kostenlose  
Rechtsberatung*

*Voranmeldung nicht  
notwendig*

## Bücherei

*Ab Oktober ist die Bücherei jeden Sonntag Vormittag und Dienstag Abend geöffnet.*



# Ehrenamt in unserer Gemeinde



*First-Responder („Erstversorger“):*

*First Responder sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Sie sind Helfer vor Ort, die zu Hause alarmiert werden.*



## Ehrenamt in unserer Gemeinde - ein unschätzbare Wert für uns alle

Menschen, die initiativ sind, sich freiwillig engagieren und von sich aus Verantwortung übernehmen, tragen zum Zusammenhalt, zum Erfolg und zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Das Ehrenamt soll in Doren einen noch stärkeren Rückhalt bekommen, als es schon hat. Wir möchten an dieser Stelle Geschichten von Menschen erzählen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die gesellschaftliche Bedeutung, den persönlichen Gewinn und die Motivation dieser Menschen wollen wir aufzeigen. Aus dem großen Angebot suchen wir exemplarisch einige Frauen, Männer, Junge wie Ältere aus. Wenn du jemanden kennst, dessen Geschichte hier erzählt werden sollte, sprich ihn an – wir wollen hier über Menschen berichten, die sich für andere einsetzen und soziale Verantwortung übernehmen. Es ist für jede/n Einzelne/n eine Chance sich einzumischen, mitzugestalten und zu verändern. Freiwilliges Engagement ist Hilfe für andere, aber es bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung. Freude, Freunde, Anerkennung, Sinn und Zufriedenheit sind die Geschenke, die man bekommt, wenn man gibt.

## Helmut Lürzer – Rettungssanitäter, First-Responder

Helmut Lürzer ist 43 Jahre alt, verheiratet und Väter zweier Töchter. Als wir uns treffen begrüßt er mich freundlich und lachend. Wir sitzen uns gemütlich bei einem Glas Wasser gegenüber. Helmut beginnt enthusiastisch von seiner Tätigkeit als Rettungssanitäter und Mitglied der „First-Responder-Gruppe“ zu

erzählen: „Ich wollte immer schon Menschen helfen“, ist die Antwort auf die Frage, wie er zum Roten Kreuz als ehrenamtlicher Helfer kam. Seit 21 Jahren ist Helmut Lürzer nun im Rettungswesen tätig. Lange Jahre war er pro Monat mit 3 bis 4 Nachdiensten sehr aktiv. Er plaudert ungezwungen über diese Tätigkeit: „Die Dienste haben 11 oder 14 Stunden lang gedauert. Das war zum Teil schon sehr anstrengend. Vor allem war es nicht immer ganz einfach dies mit meinem Beruf zu vereinbaren. Besonders die Sonntagsdienste waren zäh als meine Kinder noch klein waren. Meine Familie musste dadurch das eine oder andere Mal auf mich verzichten. Sie haben mich aber immer unterstützt und sehr viel Verständnis dafür aufgebracht. Neben den Diensten galt es ja auch Kurse zu besuchen, an Besprechungen teilzunehmen und das ‚Rettungshäs‘ musste gewaschen werden.“ Helmut erinnert sich zurück: „Damals in den 90-igern gab es noch keinen Notarzt. Heute ist es etwas einfacher. Die letzten 4 Jahre bin ich aber „nur“ noch als First-Responder unterwegs, was zeitlich einen großen Vorteil mit sich bringt. Die Zusammenarbeit mit Veronika und Johannes Bereuter funktioniert bestens, auch die Kameradschaft ist sehr gut.“

Auf die Frage nach einer besonderen Begebenheit fällt ihm spontan eine der letzten Rettungsaktionen in Doren ein: „Einem bewusstlosen Raftingopfer sollte beim gegenüberliegenden Ufer geholfen werden. Zwei Paddelbootfahrer boten sich sogleich als „Fährschiff“ an. Während der Überfahrt merkten wir aber gleich, dass das nicht gut geht. Wir trieben ab. Hätte nicht ein erfahrener Helfer, der bereits auf der anderen Uferseite war, uns ein Seil zugeworfen, wären wir wohl in Kennelbach gelandet.“

## Helmut, bekommst du Anerkennung und Dank für dein Engagement?

Ich habe das nie an die große Glocke gehängt. Ich möchte meinen Beitrag leisten und meinen Kindern ein Vorbild sein. Hin und wieder gibt es von Patienten einen Brief oder einen Anruf, da freut man sich natürlich. Der größte Dank ist es aber, wenn es den Leuten wieder gut geht.

## Woher nimmst du die Kraft für diese Tätigkeiten?

Meine Motivation ist das Helfen. Erfolgreiche Einsätze spornen mich immer wieder an. Aber auch Nein-Sagen muss man lernen. Wenn man zu viele Dienste macht, brennt man aus.

# Bauhof

## Bäume und Sträucher an und über Gehsteigen und Straßen

In der jetzt kommenden „dunklen“ Jahreszeit ist es besonders wichtig, dass die Benutzung von Gehsteigen und Straßen nicht durch herabhängende Äste, Dornengebüsch, etc., erschwert wird. Daher der wiederholte Appell an die Grundbesitzer, die Sträucher und Äste auf das notwendige Maß zurück zu schneiden bzw. zu entfernen. Auch die Laternen der Gehsteigbeleuchtung sind frei von wuchernden Pflanzen und Sträuchern zu halten.

Die Gemeinde ist berechtigt, sollte es zu Einschränkungen, Sichtbehinderungen oder Ähnlichem kommen, diese Arbeiten auf Kosten des jeweiligen Grundeigentümers zu veranlassen.

## ABFALLWESEN WERTSTOFFE

Restmüll-Termine:

- Donnerstag, 27. Oktober 2011
- Mittwoch, 30. November 2011
- Mittwoch, 28. Dezember 2011

Bitte die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8:00 Uhr früh bereitstellen.

Problemstoffsammlung:

- Samstag, 8. Oktober 2011
  - in der Zeit von 08.30 – 11.30 Uhr
- Direkt beim Bauhof Doren  
Postwurf beachten

## Wertstoffhof:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 07.00 bis 19.00 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Karton
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden!) Altkleidersäcke (Caritas) sind im Gemeindeamt oder Bauhof kostenlos erhältlich.
- Biologische Altöle und Fette (nur nach Anmeldung)
- Strauchschnitt
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

## Beachte:

Holz und Sperrmüll sind kostenpflichtig und dürfen nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden (Barzahlung).

Tel.: 246 84 oder 0664 191 66 67

Bei Nichtbeachtung kommen 25 Euro Bearbeitungsgebühr dazu!

Preise für Strauchschnittentsorgung:

-Kleinmengen (bis ca. 100 Liter)	€ 0,50
-Schiebetruhe (pro 100 Liter)	€ 1,00
-Großmengen (pro m <sup>3</sup> )	€ 10,00

Beachten sie bei der Entsorgung die Hinweise und Tipps die auf den Containern bzw. Schildern angebracht sind!

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten können nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Tel.: 246 84 oder 0664 191 66 67.

Achtung: Die Abgabemöglichkeit für Strauchschnitt und Elektroaltgeräte endet am 5. November 2011.

## Restmüll

*Vorsicht: Mittwoch der 26. Oktober ist Feiertag*

## Problemstoffe

*am 8. Oktober*



# Elternberatung und Kindergarten

Elternberatung  
connexia

Ihre Elternberaterin:  
Margit Bechter  
M 0664 5308417  
www.connexia.at

Öffnungszeiten:  
Jeden 2. Montag im  
Monat 14 bis 15 Uhr  
Gemeindeamt Doren

## Elternberatung Doren

Die Elternberatung findet im Gemeindeamt Doren statt, wo Ihnen Frau Margit Bechter als Elternberaterin seit mehr als 25 Jahren beratend und begleitend zur Seite steht.

Das Angebot der Elternberatung kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.



Schwerpunkte in der Beratung:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Neben der individuellen Einzelberatung besteht die Möglichkeit, Kurse zu den Themen Babymassage, Kindermassage und natürliche Pflegemethoden für Kinder zu besuchen.

## Unser aktuelles Kursangebot:

- Natürliche Pflegemethoden für Kinder  
Krumbach: 15. und 22. November 2011
- Natürliche Pflegemethoden für Kinder  
Bezau: 17. und 24. Jänner 2012

Anmeldungen bei Margit Bechter: Tel. 0664/5308417

## Kindergarten

### „Die vielfältigen Schätze der Natur entdecken“

Dieses Thema begleitet uns in diesem Kindergartenjahr. Die vier Jahreszeiten bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten und wir wollen viel Zeit im Wald und an der frischen Luft verbringen.

Täglich (egal bei welcher Witterung) begeben wir uns ins Freie. Somit können wir den Verlauf jeder Jahreszeit bewusst mit all unseren Sinnen wahrnehmen, die vielfältigen Schätze der Natur entdecken und darüber staunen. Gemeinsam mit den Kindern der Fuchs- und Dachsguppe freuen wir uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr.

## Elternabend

Am Donnerstag, den 8. September, durften wir die Eltern zum ersten Elternabend im Kindergarten begrüßen. Zu unserer Freude kamen die Eltern sehr zahlreich. Inhalte des Abends waren neben dem Kennenlernen auch die Einführung in unser Jahresthema.

## Leiterinnenwechsel



Mit Beginn des Kindergartenjahres gab es einen Leiterinnenwechsel im Kindergarten Doren. Tamara Köb übernahm die Leitung des Kindergartens und des Teams. Gemeinsam mit Sara Frieß (Kindergartenpädagogin) und Regina Vögel (Kindergartenhelferin) betreuen die drei heuer 23 Kinder aufgeteilt in zwei Gruppen.



# Volksschule Doren/Talenteschule Doren

## Aktuelles aus der Volksschule

Mit einem leichten Schülerzuwachs von 49 Schülern im letzten Schuljahr auf 51 Schüler im gerade begonnenen Schuljahr können wir heuer wieder vier getrennte Klassen führen:

1. Klasse: 13 Schüler  
(9 Buben / 4 Mädchen)
2. Klasse: 14 Schüler  
(11 Buben / 3 Mädchen)
3. Klasse: 13 Schüler  
(5 Buben / 8 Mädchen)
4. Klasse: 11 Schüler  
(4 Buben / 7 Mädchen)

Wer in diesen Tagen an unserer Schule vorbeispaziert, sieht hinter den Glasscheiben im Eingangsfoyer wieder eine ganze Menge Bücher. Nachdem unser Leseprojekt im Juni bei den Kindern auf viel Begeisterung stieß, wollen wir diese „Eingangsbücherei“ noch eine Zeit lang weiter betreiben. Die Statistik dazu ist interessant: Durchschnittlich lasen die Mädchen im Lesemonat Juni 12 Bücher, die Buben kamen auf 6 Bücher. Die Lesemotivation der Buben ist also sehr hoch, die der Mädchen einfach sensationell! Insgesamt kamen wir in einem Monat auf über 400 Entlehnungen. Ein erfreuliches Ergebnis!

*Aktuelles zum Schulbeginn der Volksschule Doren*



*Das sind unsere neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Österle: Daniel Ryan, Bilgeri Lukas, Binder Lukas, Giselbrecht Kai, Gruber Viktoria, Kaufmann Niels, Kössler Angelina, Loacker Claudio, Ritter Daniel, Sinz Robin, Stöckler Emma, Vögel Manuela, Walser Luca*

## Talenteschule Doren Schulumbau und Sanierung

Derzeit ist die 1. Bauetappe voll im Gange. Die Schule gleicht momentan eher einer Burgruine, die von riesigen Gräben umgeben ist. Das merken die Schüler/innen auch deutlich daran, da sie momentan das Gebäude nur über einen provisorischen Weg erreichen können, der zum südlichen Notausgang zur Schule führt.

Auch der Ersatz-Pausenhof wurde notdürftig vor dem Notausgang aufgeschüttet und mit Absicherungszäunen eingegrenzt. Weiters ist es notwendig, den Turnunterricht zum Teil in der Volksschule abzuhalten, da die kleine Turnhalle fehlt. Das Motto lautet: Flexibilität in allen Bereichen.

Mit der Aussicht auf eine tolle und moderne Schule fällt es aber nicht so schwer, über so manche Hürden und Hindernisse hinwegzusehen.



# Talenteschule Doren



10 neue Schüler und Schülerinnen aus Doren besuchen die Talenteschule

**Herbstferien**  
 Die Herbstferien fallen heuer und im kommenden Schuljahr weg, da wir wegen der Renovierung der Schule einen früheren Schulschluss und einen späteren Schulstart haben. Genauere Informationen können jederzeit auf der Homepage nachgelesen werden. [www.vobs.at/thS-doren](http://www.vobs.at/thS-doren)

Klasse	1a	1b	2a	2b	2c	3a	3b	4a	4b	4c	Gemeinden gesamt	
gesamt	22	21	19	16	16	21	17	20	18	21	Doren	48
											Langen	53
											Sulzberg	85
											Thal	5

Somit sind im Schuljahr 2011/12 insgesamt 191 SchülerInnen in der Talenteschule und werden von derzeit insgesamt 18 Lehrerinnen und 8 Lehrer unterrichtet.

## Schulkiosk

Im Kiosk bei Irma und Anton können die Schüler/innen eine Jause kaufen. Anton bemüht sich sehr um ein großes Sortiment zu einem äußerst günstigen Preis. Ein herzliches Dankeschön an Irma und Anton für diesen Service. Leider spüren die Schüler/innen die Bauphase auch während der Mittagspause, denn der Aufenthaltsraum bietet nicht für alle Schüler/innen einen gemütlichen Platz und so müssen einige ihr Essen auf provisorischen Sitzbehelfen einnehmen.



... und der Möglichkeit ein AHS Zeugnis zu erhalten, haben die Schüler und Schülerinnen dabei auch die Möglichkeit eine Fremdsprache zu erlernen. Dieses Angebot wird von den Schüler/innen gut angenommen.

## Mittelschule

Die Talenteschule Doren nimmt bereits das 4. Jahr am Vorarlberger Mittelschulprojekt teil: Neben einer stark veränderten Unterrichtspraxis (Individualisie-

Auswahl:	3. Klasse	4. Klasse
Französisch	7	12
Spanisch	22	9

# Brandschadenhilfe/Fasnattbüttel

## Einladung

Zu der am Mittwoch, den 2. November 2011 (Allerseelen), stattfindenden Mitglieder- Vollversammlung der Brandschadenhilfe Doren

Ort: Gemeindesaal Doren

Beginn: 19 Uhr, nach Abwarten eine Stunde lt. Satzung um 20 Uhr

## Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestellung von 2 Stimmenzählern
2. Bekanntgabe der letzten Niederschrift vom 7.11.2007
3. Bericht des Vorsitzenden des Komitees
4. Kassabericht
5. Anpassung bzw. geringfügige Änderung der Satzungen
6. Wahl des gesamten Komitees lt. Satzung
7. Diskussionsbeiträge
8. Allfälliges

Anschließend eine hoch interessante Information über Gebäudesicherheit, Kurzvortrag eines Referenten von der Sicherheitsdirektion, sowie eines Referenten der Fa. Gantner, über technische Möglichkeiten für Türschlösser, Fenstersicherung, Überwachung, usw.

Da die Teilhaber (Mitglieder) alle Hausbesitzer sind, dürfte diese Info für die Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Da im Gemeindesaal ausreichend Platz vorhanden ist, wird um rege Teilnahme ersucht.

Die Brandschadenhilfe hat derzeit 236 Teilhaber (Mitglieder) dies sind 97% der möglichen Gebäuden. Es sind auch jene Hausbesitzer eingeladen, die noch nicht Mitglied sind, diese können es noch werden. Jemanden in der Not zu helfen, hat nach wie vor seine Berechtigung. Allerdings liegt es an jedem selbst, dabei zu sein.

**Kontaktadresse; Komitee Vorsitzender Feurle Paul, Doren 191 Tel. 05516 2065 E-Mail:paul.feurle@aon.at**

## Dorer Fasnatbüttel

Auch heuer konnten wir trotz niedriger Temperaturen unseren traditionellen Dämmerschoppen abhalten. Die bereits bekannte Blasmusik OHO aus Deutschland hat wieder einmal für gute Stimmung gesorgt.

Vielen Dank den zahlreichen Gästen die uns bei dieser tollen Veranstaltung besucht haben.

Es geht nicht mehr lange und der 11.11. steht wieder vor der Tür. Wir sind schon mittendrin in unseren Vorbereitungen für die Saison 2011/2012. Voraussichtlich werden wir wieder einen Narrenfrühschoppen und den



traditionellen Umzug organisieren. Die Auswahl zum Prinzenpaar und die Suche nach dem Motto laufen auf Hochtouren. Anregungen und Vorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Mit närrischen Grüßen  
Die Dorer Fasnatbüttel

*Der Fasching steht schon wieder in den Startlöchern*

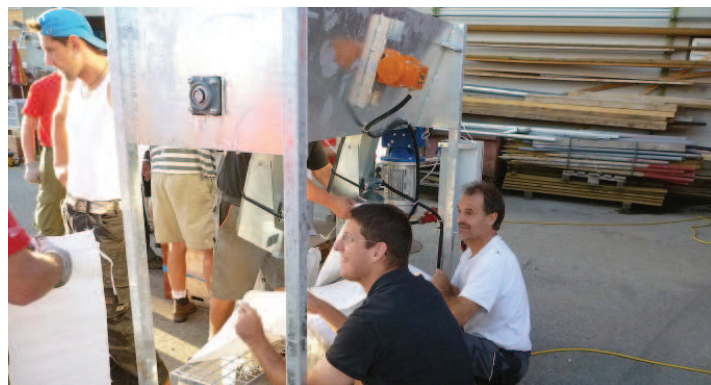


# Freiwillige Feuerwehr

**Feuerlöscher**  
Freitag, 14. Oktober

**Vorankündigung:** Am Freitag, den 14. Oktober 2011 findet wieder die gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscherüberprüfung statt. Weitere Informationen werden noch rechtzeitig mittels Postwurf und auf [www.feuerwehr-doren.at](http://www.feuerwehr-doren.at) bekannt gegeben.

**Sandsackabfüllung:** Um bei Unwetter- und Hochwassereinsätzen gerüstet zu sein, wurden für den Kreis Rotachtal gemeinsam Sandsäcke angeschafft und in Doren abgefüllt. Insgesamt wurden ca. 23 Tonnen Sand in 1200 Säcke abgesackt, davon 250 Stück für Doren.



**Wandertag:** Bei herrlichem Wetter fanden sich 32 Aktive- und Ehrenmitglieder sowie die Marketerinnen zum heurigen Wandertag ein. Ausgangspunkt war der Bahnhof Bozenau. Entlang der Bregenzerache wanderten wir vorbei an den Einsatzstellen beim Raftingunfall 2010 bis ins Gemeindegebiet Fluh. Nach Überwindung von den ca. 350

Höhenmetern konnte dann im GH Adler auf der Fluh das verdiente Mittagsessen eingenommen werden. Anschließend marschierten wir wohlgestärkt weiter bis zur Parzelle Jungholz. Während der Großteil der Wanderer den kürzeren Weg zum GH Stollen in Langen einschlugen, setzten die anderen zum Gipfelsturm auf den Hirschberg an. Als auch diese „Bergsteiger“ dann im Gasthaus eintrafen, konnte nun das Abendessen eingenommen werden. Nach ca. 5 Stunden reiner Gehzeit bzw. nach 18 und 25 km war der Appetit und Durst auch gerechtfertigt und so fand ein toller Ausflug seinen Abschluss.





# Fußballclub Doren

Im August 2011 starteten die Dorener Fußballer nunmehr schon wieder in die 2. Saison als eigenständige Kampfmannschaft. Ausgegebenes Ziel zum Meisterschaftsstart war es, mit annähernd gleichem Kader an die guten Leistungen der vergangenen Frühjahressaison anzuknüpfen und sich somit im vorderen

Bereich der Tabelle zu positionieren. Mit 5 Siegen in den 6 ersten Spielen gelang der Mannschaft um Trainer Andreas Wagenhaus ein optimaler Saisonstart und so wurde der FC Doren zu einer fixen Größe in der Liga.

In der laufenden Herbstsaison sind noch 4 Spiele zu absolvieren. Unterstützen Sie unsere junge Mannschaft bei den Spielen, damit wir unser Saisonziel erreichen können!

## Restlicher Spielplan Herbst 2011:

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Spielort
Sa, 01.10.2011	17:00 Uhr	FC Doren – SV Gaißau 1b	Doren
Sa, 08.10.2011	16:00 Uhr	FC Mäder 1b – FC Doren	Mäder
Sa, 15.10.2011	17:00 Uhr	FC Doren – Admira Dornbirn 1b	Doren
Sa, 22.10.2011	15:00 Uhr	SV Meiningen 1b - FC Doren	Meiningen
So, 23.10.2011	13:00 Uhr	FNZ Rotachtal U12 – SC Bregenz U12	Doren
So, 23.10.2011	14:15 Uhr	FNZ Rotachtal U17 – FC Au U17	Doren
So, 23.10.2011	16:00 Uhr	FNZ FutureTeam – SPG Vorderwald	Doren

**Der Fußballclub Doren lädt alle am Dienstag, den 25. Oktober zum Oktoberrock in den Gemeindesaal Doren ein.**

Für Unterhaltung sorgt „Jigger Skin“.

Jigger Skin setzt immer wieder neue Maßstäbe durch Ihren Sound, Ihre Performance und vor allen durch die Kunst, das Publikum vom ersten Moment an mit zu reißen und zu begeistern. Das musikalische Repertoire der 7 Profimusiker reicht von aktuellen Charts über alte Rockklassiker bis hin zum Partygassenhauer.

Die Dorener Fußballer freuen sich auf viele Besucher! Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf [www.fcdoren.at/oktoberrock](http://www.fcdoren.at/oktoberrock)

Play with Fire

JIGGER SKIN

Oktober-ROCK

Dienstag, 25.10.2011

Gemeindesaal Doren

Es lädt ein:  
FC DOREN  
1978

MIT BUSHEIMBRINGER  
EINLASS AB 20:00 UHR  
[jiggerskin.de](http://jiggerskin.de)

[www.fcdoren.at/oktoberrock](http://www.fcdoren.at/oktoberrock)

FC CLUB



Tobias Buhmann



Michael Kolb



Daniel Österle



Diemtar Baldauf

## Sportverein/Musikverein

### Sportverein

#### 10 Stunden Bike Event

Wir möchten an dieser Stelle wiederum allen „Danke“ sagen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Dorener Bike Events beigetragen haben. Wir haben eine wirklich tolle Veranstaltung erlebt. Am Freitagabend durften wir 157 Läufer begrüßen. Besonders freut es uns dass so viele Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Jung und Alt konnten sich somit auf der Strecke im Wettkampf messen. Es geht aber nicht nur um die Platzierung. Dabei sein ist genau so schön wie auf dem Treppchen zu stehen. Wir hoffen mit dieser Veranstaltung viele zum Sporttreiben zu animieren. Bei herrlichem



Wetter und sommerlichen Temperaturen kämpften sich beim 13. Dorener Bike Event 2011 die AthletenInnen um den selektiven Kurs in Doren. Von den 196 gemeldeten Teilnehmern ‚finishten‘ 180 und absolvierten dabei 3456 Runden. Die schnellste Runde bei den Damen fuhr Sabrina Schweizer mit 11:44,4 und Markus Kaufmann mit 09:52,3 bei den Herren. Neben den tollen Presseberichten freuten uns vor allem die vielen lobenden Worte der Teilnehmer und Zuschauer in den darauf folgenden Tagen. Das ist mit ein Grund, warum wir uns vom Organisationsteam abermals dazu entschlossen haben, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr durchzuführen.

Viele Fotos und die Ergebnisse gibt es unter [www.svdoren.at](http://www.svdoren.at)

#### Veranstaltungen ab Herbst:

**Seniorenturnen:** ab Montag, 10. Oktober hält Willi Fritz die Senioren auf Trab.

Jeden Montag ab 20 Uhr

**Volleyball:** Jeden Mittwoch ab 5. Oktober um 20 Uhr. Auch Anfänger und Neueinsteiger sind erwünscht und herzlich willkommen.

**Skibasar:** Kaufen und Verkaufen sie gebrauchte Wintersportartikel, wie Skianzug, Helm, Schuhe, Ski, Stöcke, Rodel für Kinder, Schüler und Jugendliche  
**Sonntag, 30. Oktober — 09.30 bis 12 Uhr**

Abgabetermine für Waren:

Freitag, 28.10. von 17 bis 18 Uhr und

Samstag, 29.10. von 10 Uhr bis 11.30 Uhr (VS)

Infos gibt es bei Elisabeth Loacker (Tel: 20045), Bitte Termin vormerken – Es folgt kein eigener Postwurf

### Musikverein

#### Jugendkapelle SuDo-Kids

Nach der wohlverdienten Sommerpause begann wieder ein neues Musikjahr für unsere Nachwuchsmusikanten. Auch heuer haben die SuDo Kids einiges vor und so bereiten sie sich gemein-

sam mit unserem Kapellmeister Christoph schon eifrig auf die nächsten Auftritte vor. Sie werden neben dem Auftritt bei unserem Konzert auch beim diesjährigen Adventsmarkt ihr Können unter Beweis stellen. Der Spaß soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

# Musikverein/Schützengilde/Tennisclub

## Vorschau Konzert zur Weihnachtszeit:

Wir Musikanten haben bereits Anfang September mit der Probenarbeit für unser jährliches Konzert begonnen. Daher möch-

ten wir euch jetzt schon zu unserem Konzert zur Weihnachtszeit am 17. und 18. Dezember 2011 recht herzlich ein. Lasst Euch von dem abwechslungsreichen Programm, das unser Kapellmeister Christoph Indrist zusammen gestellt hat, überraschen.

## Schützengilde

Während der Sommermonate genießt wieder der größte Teil unseres Vereins eine Pause vom aktiven Schießbetrieb. Nur drei Unermüdlliche lassen es sich nicht nehmen auch die Kleinkaliberwettkämpfe zu bestreiten: Markus und Walter Lingenhel sowie Michael Zach. Dies ist für sie mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, da selbst die Trainingseinheiten in Ermangelung eines eigenen KK-Standes bei anderen Vereinen absolviert werden müssen. Insbesondere vor diesem Hintergrund sind die erzielten Ergebnisse überaus beachtlich: Bei der Landesmeisterschaft von 12.-14. August in Hard belegt Markus im hart umkämpften Bewerb Männer Englisch Match (60 Schuss liegend mit Riemen) - obwohl er heuer erstmals in der allgemeinen Klasse startet - mit 583 von 600 möglichen Ringen den 6. Rang. Walter belegt bei den Senioren 1 im Englisch Match den 15. und im Stellungsbewerb (30 Schuss liegend mit Riemen und 30 Schuss stehend frei) den 9. Rang.

## Tennisclub

### Nachwuchsmeisterschaft in Sulzberg

Unsere Nachwuchsmannschaft hat heuer bei der Bregenzerwälder Schülermeisterschaft in Sulzberg teilgenommen. Es waren mit dabei Jessica, Lukas, Anna Lena, Noelle, Valentina, Hanah, Johanna, Rebecca, Magdalena und Christina.

## Endstand - KK-Landesrundenwettkämpfe:

Markus Lingenhel: 6. Männer Englisch Match  
Walter Lingenhel: 4. Senioren 1 2x30,  
8. Senioren 1 Englisch Match

Bei den Bregenzerwälder Rundenwettkämpfen dominiert Markus Lingenhel die Allgemeine Klasse liegend mit Riemen und erzielt bei den ersten vier Runden gesamt 1180 von 1200 möglichen Ringen!  
Walter Lingenhel: 3. Allg. Klasse stehend frei und 3. Allg. Klasse liegend mit Riemen  
Michael Zach: 8. Jungschützen liegend mit Riemen

Mit Walter und Markus Lingenhel werden auch dieses Jahr zwei Schützen unseres Vereins vom Vorarlberger Schützenbund zur Staatsmeisterschaft am 02. und 03. September 2011 in Innsbruck entsandt. Walter holt sich in der Einzelwertung Sen 1 2x30 Platz 11, Markus Platz 19 in der Männerklasse Englisch Match.

Unseren Unermüdllichen gratulieren wir zu ihren Ergebnissen und wünschen ihnen für die noch ausstehenden Kleinkaliberbewerbe viel Erfolg. Unseren „Urlaubern“ wünschen wir einen guten Start in die neue LG-/LP-Saison 2011/2012!

Bereits jetzt möchten wir alle Interessierten herzlich zu unserem Jubiläumsschießen von 26. bis 30. Oktober sowie vom 03. bis 05. November 2011 bzw. zum Schülberschießen am 18. und 19. November 2011 einladen!



## Musikverein

## Schützengilde

## Tennisclub

*Danke für die Teilnahme und viel Spaß weiterhin - Joachim*

# Katholische Frauenbewegung



## Herbstgemüse - anders gekocht



*Auf eurer Kommen freut sich die Kfb Doren und das katholische Bildungswerk*

**Wir laden ein zum Kochkurs:**  
Biobäuerin und Gesundheitstrainerin im Bereich Ernährung Hanni Lins wird mit uns nach dem Leitsatz von Hippokrates

### „ Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein“

verschiedene Rezepte ausprobieren. Sie ist Kräuterpädagogin, Genussfrau und begeisterte Köchin.

**Termin:** Samstag, 15. Oktober  
**Zeit:** 14.00 Uhr  
**Ort:** Mittelschulküche Doren  
**Kosten:** 22 € incl. Materialkosten und Unterlagen

Anmeldungen bis Mittwoch 12.10. an: [agathe.lingenhel@aon.at](mailto:agathe.lingenhel@aon.at) oder 2527

## BÄUERINNEN DOREN

Am Sonntag, den 2. Oktober 2011 feiern wir mit Pfarrer Albert Egender die Erntedankmesse. Anschließend laden wir alle ganz herzlich zur Agape auf dem Dorfplatz ein.

Staunen – und einfach „Danke“ sagen

Das Erntedankfest ist ein Anlass, um wieder einmal innezuhalten, nachzudenken und um „Danke“ zu sagen für alles, was wir zum Leben brauchen und haben.

Um wirklich danken zu können, ist es vorher nötig, ruhig zu werden und nachzudenken. Wenn wir aufmerksam sind und uns einmal Zeit nehmen, dann werden wir merken, was uns alles geschenkt ist und dass vieles davon alles andere als selbstverständlich ist.

## Krippenfigurenkurs

Wir veranstalten im November einen Krippenfigurenkurs mit Marianne Fink. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

An 4 Abenden entstehen: Maria, Josef, Jesuskind, 2 Hirten und 3 Schafe. Der Kursbeitrag beträgt € 130,00 inkl. Material ohne Bekleidung.

### Termine:

Montag 7. November, Mittwoch 9. November  
Montag 14. November, Mittwoch 16. November  
jeweils um 19.00 Uhr im Textilen Werkraum der Mittelschule Doren  
Anmeldung bis 16. Oktober bei Petra Sinz – Tel. 0664-1165056 oder per Mail [petra.sinz@aon.at](mailto:petra.sinz@aon.at)

### Vorankündigungen:

**Rorate** – Freitag, 16. Dezember

**Filmtag** – Wir werden im Frühling für Kinder und Erwachsene einen Kinonachmittag und –abend veranstalten. Die dabei gezeigten Filme sind: „Hände weg von Mississippi“ und „Das Schmuckstück“. Falls sie einen Kinobesuch für diese Filme geplant haben, nützen sie die Chance diese bei uns im Dorf anzuschauen.

### Vorankündigung:

Die Adventszeit kommt schneller als wir denken. Wie die letzten Jahre bieten wir euch auch heuer wieder Adventskränze, geschmückt oder ungeschmückt, zum Kauf an.

Auf eure Bestellung bis 12. November 2011 freuen sich:

Christine	Tel. 2333	Luzia	Tel. 2698
Christa	Tel. 24619	Maria	Tel. 2033

Abgeholt werden können sie ab 23. November 2011 wo sie bestellt wurden

Das Bäuerinnenteam

## Erntedankfest Adventkränze

# Kneipp Aktiv Club Doren

## Kneipp Aktiv Club Doren - Unser Programm für das Winterhalbjahr:

### Wirbelsäulengymnastik und Pilates

Jeweils am Montag, neu im Turnsaal der Volksschule Doren  
Start am 26. September

Wirbelsäulengymnastik mit Eugenie: 18.45 bis 19.45 Uhr  
Pilates mit Annelies: 20.00 bis 21.00 Uhr

Kosten : für Kneippmitglieder € 25,00 (ca. 12 Abende)  
für Nichtmitglieder € 30,00 (ca. 12 Abende)

Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.  
Wir freuen uns über neue Teilnehmer und bieten zum Kennenlernen eine Schnupperstunde an.

### Nordic Walking

Die Gruppe Nordic Walking startet jeden Dienstag um 17.30 Uhr beim Treffpunkt Raiffeisenbank.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich - mach auch Du mit!

### „Tanzen macht froh und ist gesund“

sagt seit je des Volkes Mund  
hat gar nichts zu tun mit Deinem Alter,  
glättet Kummer, Ärger, Falten.

Wir beginnen unsere Tanznachmittage wieder am Dienstag, 4. Oktober um 15:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren. Wir laden dazu alle Tanzbegeisterten oder jene die es noch werden wollen, herzlich ein. Mitzubringen sind leichte Schuhe mit hellen, flachen Sohlen.

### Achtung „Neu“ - Singnachmittage

Einladung zum „Gemeinsamen Singen“.  
Ab Oktober ist es wieder so weit, es beginnt die Sängszeit.

Unsere gemeinsame Singnachmittage sind ab Herbst 2011 immer am 2. Montag im Monat.

### Unsere Termine sind:

Montag 10. Oktober 2011  
Montag 14. November 2011  
Montag 12. Dezember 2011  
Montag 09. Jänner 2012  
Montag 13. Februar 2012  
Montag 12. März 2012

Wir treffen uns wie gewohnt um 14 Uhr im Gasthaus Rose Doren.  
Die Musikanten freuen sich, wenn wieder viele Sangesfreudige kommen.

### Vorankündigung - Vortrag mit Martin Boss am 9. November 2011

Mehr Lebensenergie und Gesundheit durch hochwertige Fette. Die Bedeutung von Omega 3 Fettsäuren für den Stoffwechsel.  
Vorbeugen und Heilen von vielen Zivilisationskrankheiten.

Wirbelsäulengymnastik  
Pilates

Nordic Walking

Tanznachmittage

Singnachmittage

Vortrag

## Theatergruppe Doren

Theatergruppe Doren spielt:

## ... UND DER TAG KANN KOMMEN



Premiere am 8. Oktober  
Spende für „Geben für  
Leben“

**Sandlerkönig „Heinrich von Königstein“ heißt euch ab 8. Oktober 2011 herzlich willkommen!**

Als die drei Clochards Uso, Pflaume und Königstein von einem Rechtsanwalt aufgesucht werden, wissen sie nicht, ob sie lachen oder weinen sollen. Königstein ein Millionär? Das Leben auf der Straße für immer aufgeben? Na klar! In der noblen Villa angekommen, müssen sich die drei mit ihrer Vergangenheit rumschlagen. Der unbekannte Sohn, die verlorenen Zwillinge und ein ausgewiesener Russe sorgen neben dem Hauspersonal für reichlich Irrungen und Wirrungen. Und wenn ihr wissen wollt, wem das „Moulin-Rouge“ in Paris heute gehört, dann lasst euch überraschen. Anschauen lohnt sich!

**Aufführungstermine:**

08. Oktober 2011 - Premiere  
14. Oktober 2011  
15. Oktober 2011  
21. Oktober 2011  
22. Oktober 2011

Beginn: jeweils 20:00 Uhr im Gemeindesaal Doren

**Kartenvorverkauf bei Belinda Österle:**

Tel. 0664 / 58 47 982  
E-Mail: karten@theater-doren.at  
Montag 18.00 - 20.00  
Dienstag 18.00 - 20.00  
Donnerstag 08.00 - 10.00

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr unsere diesjährige Komödie besucht und wünschen Euch schon heute einen unterhaltsamen Abend.  
Die Theatergruppe Doren

Mehr Infos unter: [www.theater-doren.at](http://www.theater-doren.at)

# Theater „Nur eine Frau“

**Theaterstück „Nur eine Frau“**  
**Samstag, 19. November 2011,**  
**20.00 Uhr im Gemeindesaal Doren**

In kaleidoskopartigen Bildern präsentiert uns die vom Leben enttäuschte Heldin Marlen Wender in „Nur eine Frau“ einen Moment der Rückerinnerung an ihre eigene Jugend. Nach einem Schwangerschaftsabbruch als Teenager auf Druck von Freund und Eltern, den sie immer noch verdrängt und rechtfertigt, warf sie ihre Ideale über Bord, um in den Verlockungen der Zweckmäßigkeit Lebenserfüllung zu suchen.

Sie eröffnet dem Zuschauer einen Blick hinter ihre geflissentlich aufrecht erhaltene Fassade, lässt ihn in einer rasanten Achterbahnfahrt durch ihre Gefühlswelt teilnehmen an einem Augenblick innerer Wahrheit und dem verzweifelten Kampf gegen die eigene Infragestellung.

Das Stück beleuchtet Abtreibungen kritisch, nicht in erster Linie unter einem sogenannten „moralischen“ Aspekt, etwas als böse zu verurteilen, sondern in Hinsicht auf die Frage, was macht eine Frau mit sich, ihrer Seele, ihrem Naturell, wenn sie Schritte so gänzlich gegen ihre wahre Natur setzt. Die Abtreibung damit als ein Produkt und Symptom der zunehmenden Geisteshaltung der Zweckorientiertheit unserer modernen Zeit.

Anschließend an die Aufführung findet eine Diskussion statt.

**Text und Darstellung:** Rosemaria Zöhrer

**Regie:** Johannes Rausch, Theater der Figur

**Dauer:** ca. 70 Minuten

Jugendfrei ab 14 Jahre



*Theater „Nur eine Frau“  
in Doren*



# Sennerei Huban - Senner des Jahres

## SENNER DES JAHRES

Bei der 19. Berg- und Alpkäseprämierung in Schwarzenberg konnten wir auch heuer wieder unseren besten Käse präsentieren.

Unser Meistersenner Hans Kempf holte sich in der Kategorie Schnittkäse 3 x Gold (Hubaner Original jung und alt, Hubaner Sennkäse alt) und 1 x Silber (Hubaner Sennkäse jung). Zusätzlich überreichte Erich Schwärzler ihm die Auszeichnung zum Tagessieger. Zum Schluss wurde Hans zum SENNER des JAHRES gekührt. Zu diesem Erfolg wollen wir alle recht herzlich gratulieren und sind sehr stolz auf unsere Sennen und das ganze Team.

Wir freuen uns euch in unserem Sennerladen den prämierten Käse anzubieten und hoffen auf weiter Erfolge mit unserem Hubaner Käse.

### Öffnungszeiten:

Mo - Do. 08.00 – 11.30 und 16.00 – 18.00

Freitag: 08.00 – 11.30 und 15.00 – 18.00

Samstag: 08.00 – 11.30

[www.sennerei-huban.at](http://www.sennerei-huban.at)

[office@sennerei-huban.at](mailto:office@sennerei-huban.at)



## 5. Bregenzerwälder Käse Herbst in Doren

**23.9.2011**

ab 20:00 Uhr

### Käse und Bier mit anschließendem Weisswurstessen im Adler Doren

Mit musikalischer Umrahmung stellt die Brauerei Meckatzer und die Sennerei Huban Doren ihre Produkte im urigen Adlertenn vor.



**14.10.2011**

ab 20:00 Uhr

### Käse und Wein im Adler Doren

Das Weingut Hillinger aus Jois im Burgenland und die Sennerei Huban Doren veranstalten zusammen ein Erlebnis für die Geschmacksnerven. Der Gasthof Adler in Doren lädt recht herzlich zu einem gemütlichen Abend bei Wein, Käse, verschiedenen Spezialitäten aus der Adlertüche und Musik ein.



**21.10.2011**

21. / 22. mittags & abends  
23. nur mittags

### Schlachtpartie im Adler Doren

Von 21. – 23. Oktober findet wieder die Schlachtpartie im Adler Doren statt. Genießen Sie Produkte aus dem Ländle und natürlich auch Fleisch vom eigenen Hof des Gasthof Adlers.



**Für die Veranstaltungen im Gasthof Adler in Doren bittet die Familie Nöckl um Anmeldung unter der Nummer 05516/2014**

Käseherbst in Doren



# Geburtstage

**Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche,  
viel Gesundheit und Wohlergehen.**

08.	Oktober	Meinrad Kohler, H.Nr. 181	76 Jahre
11.	Oktober	Aloisia Baldauf, H.Nr. 136	87 Jahre
14.	Oktober	Anton Hagspiel, H.Nr. 50	77 Jahre
14.	Oktober	Wendelin Hagspiel, H.Nr. 172	78 Jahre
24.	Oktober	Hedwig Lässer, H.Nr. 96	78 Jahre
25.	Oktober	Helmut Teuchner, H.Nr. 76	71 Jahre
26.	Oktober	Rosa Österle, H.Nr. 157 (Pflegeheim Hittisau)	77 Jahre
02.	November	Werner Böhler, H.Nr. 282	70 Jahre
05.	November	Karl Fink, H.Nr. 23	76 Jahre
08.	November	Anna Kramer, H.Nr. 16	72 Jahre
08.	November	Emma Fink, H.Nr. 115	77 Jahre
15.	November	Anni Baldauf, H.Nr. 184	76 Jahre
15.	November	Martha Sinz, H.Nr. 3 (Altenwh. Sulzberg)	94 Jahre
17.	November	Paulina Kohler, H.Nr. 181	75 Jahre
17.	November	Olga Vogt, H.Nr. 281	75 Jahre
19.	November	Eugen Nöckl, H.Nr. 9	85 Jahre
22.	November	Manfred Zandona, H.Nr. 255	72 Jahre
24.	November	Peter Flatz, H.Nr. 154	76 Jahre
24.	November	Emma Lässer, H.Nr. 108	76 Jahre
28.	November	Elfriede Böhler, H.Nr. 138a	79 Jahre
28.	November	Peter Matthees, H.Nr. 49	76 Jahre
04.	Dezember	Irmgard Sinz, H.Nr. 99	73 Jahre
07.	Dezember	Konrad Vögel, H.Nr. 199	77 Jahre
08.	Dezember	Elfriede Bischof, H.Nr. 15	71 Jahre
10.	Dezember	Charlotte Baldauf, H.Nr. 12	75 Jahre
11.	Dezember	Gertrud Fink, H.Nr. 69	77 Jahre
14.	Dezember	Ernst Fink, H.Nr. 57	76 Jahre
15.	Dezember	Aloisia Vögel, H.Nr. 350	75 Jahre
19.	Dezember	Olga Fink, H.Nr. 122	79 Jahre
21.	Dezember	Anton Vögel, H.Nr. 350	76 Jahre

## Goldene Hochzeit von Waltraud und Anton Forster

Waltraud und Anton Forster feierten am 19. August die Goldene Hochzeit. Gefeierte wurde im Familienkreis in der Kapelle und im Gasthaus beim Stollen in Langen. Bürgermeister Guido Flatz überbrachte einige Tage später die Glückwünsche der Gemeinde.



*Jubelhochzeit*

# Bevölkerungsübersicht/Veranstaltungen

## Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 1.9.2011

(HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	987	497	490	987	0	942	45
Bulgarien	2	2	0	0	2	2	0
Bosnien u. Herzegowina	2	1	1	0	2	2	0
Brasilien	1	1	0	0	2	2	0
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Tschechien	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	50	27	23	0	50	44	6
Spanien	1	1	0	0	1	1	0
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Kroatien	1	1	0	0	1	1	0
Indien	4	3	1	0	4	4	0
Lettland	3	2	1	0	3	3	0
Moldawien	1	0	1	0	1	1	0
Polen	13	7	6	0	13	11	2
Portugal	2	2	0	0	2	2	0
Rumänien	1	1	0	0	1	1	0
Russland	4	3	1	0	4	4	0
Slowakei	2	0	2	0	2	1	1
Türkei	3	2	1	0	3	3	0
Ukraine	2	0	2	0	2	2	0
Staatenlos	1	0	1	0	1	1	0
<b>Summen</b>	<b>1.089</b>	<b>555</b>	<b>534</b>	<b>987</b>	<b>102</b>	<b>1033</b>	<b>56</b>

### Termine:

Di	04.10.11	18:00	Rechtsberatung Dr. Germann aus Bregenz
Sa	08.10.11	20:00	Theaterpremiere „... und der Tag kann kommen“
Fr	14.10.11	20:00	Theater „... und der Tag kann kommen“
Fr	14.10.11	20:00	Käse und Wein im Gasthof Adler
Sa	15.10.11	14:00	Herbstgemüse anders gekocht – Kochkurs
Sa	15.10.11	20:00	Theater „... und der Tag kann kommen“
Fr	21.10.11	20:00	Theater „... und der Tag kann kommen“
Sa	22.10.11	20:00	Theater „... und der Tag kann kommen“
Di	25.10.11	20:00	FC-Oktoberrock
MI- So	26.10.11	bis 30.10.11	Jubiläumsschießen
So	30.10.11	09.30-12.00	Sportverein - Skibasar
Mi	02.11.11	19:00	Brandschadenhilfe Mitglieder Vollversammlung
Do-Sa	03.11.11	bis 05.11.11	Jubiläumsschießen
Mi	16.11.11	20:00	Infoveranstaltung – Energieregion Vorderwald
Fr	19.11.11	20:00	Theaterstück „Nur eine Frau“
Sa	26.11.11	18:00	Preisverteilung – USG Doren
So	27.11.11	15:00	Adventmarkt
Mo	28.11.11	18:00 - 21:00	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
Fr	16.12.11	06:00	Rorate
Sa	17.12.11	20:00	Weihnachtskonzert – MV Doren
So	18.12.11	13:30	Weihnachtskonzert – MV Doren
So	18.12.11	13:30	Weihnachtskonzert – MV Doren

# Ärztliche Bereitschaftsdienste

## Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

an Wochenenden sowie Feiertagen:

Beginn		Ende		Arzt
01. Oktober	7.00 Uhr	03. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
08. Oktober	7.00 Uhr	10. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
15. Oktober	7.00 Uhr	17. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
22. Oktober	7.00 Uhr	24. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
25. Oktober	18.00 Uhr	27. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
29. Oktober	7.00 Uhr	31. Oktober	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
31. Oktober	18.00 Uhr	02. November	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
05. November	7.00 Uhr	07. November	7.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
12. November	7.00 Uhr	14. November	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
19. November	7.00 Uhr	21. November	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
26. November	7.00 Uhr	28. November	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
03. Dezember	7.00 Uhr	05. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
07. Dezember	18.00 Uhr	09. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg
10. Dezember	7.00 Uhr	12. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Oswald, Krumbach
17. Dezember	7.00 Uhr	19. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
24. Dezember	7.00 Uhr	25. Dezember	18.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Dezember	18.00 Uhr	27. Dezember	7.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
31. Dezember	7.00 Uhr	02. Jänner	7.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg

## Ordinationszeiten:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Kontakt:

Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Tel. 05513/41020  
 Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Tel. 05513/30001  
 Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Tel. 05575/4660  
 Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Tel. 05516/2031  
 Dr. Anton Oswald, Krumbach, Tel. 05513/8120

## Dr. Lampl Sulzberg

Auf Grund personeller Umstrukturierung entfällt ab Oktober bis auf weiteres am Montag die Abendordination.

## Dr. Lampl

keine Ordination am Montag Abend



## Gemeindeflatt Bezirk Bregenz

Das Bregenzer Gemeindeflatt für den Bezirk Bregenz erscheint wöchentlich als Abo in einer Auflage von ca. 11.300 Stück und ist die meistgelesene Abozeitschrift im Bezirk Bregenz.

Als Amts- und Anzeigenblatt informiert das Gemeindeflatt über Aktivitäten der Gemeinden und Vereine im Bezirk Bregenz. Das Gemeindeflatt ist auch eine kostengünstige Form, für Ihre Anzeigen, vor allem im Bezirk Bregenz/Bregenzerwald. Neuabonnenten erhalten das Blatt ein Viertel Jahr gratis.



## Got as üs guat?

Der Summer ischt jetz vrbei, viel ho mr jommere müesse,  
so gonz richtig ho mr ehn it künne gnüesse.

Z'nass isch er gsi und z'kolt und denn wiedr viel z'hoiß  
und z'kurz sowieso, wie jede und jeder woiß.

D'Schüler gond wieder i d'Schuel usgruebet und fit,  
mänge Muetter schnufet uf – as ischt höchschte Zit.“

Viel Arbat stoht jetz a: hinn und duss,  
weil ma doch die Urloubziti-bringe muess.

I allna Betriebe und Büros wird wieder gschuftet voller Hascht,  
vergäasse ischt der gonz Urloub scho fascht.

Und d'Bura hond d'Schünde voll, no däam viele Höüe,  
sie künnted jetz amol weniger tue und sich einfach bloß fröüe.

Was ou d'Seniore genießet i ihrer Zit,  
wenn dr Herrgott eahna vielleicht a paar Jöhrle no git.

Mit wandere, jasse oder mitanond singe  
ka des Leabe ou mit Wehwehchen no gonz guet gelinge.

Mängler kut erscht jetz druf wie schö und wie groß ischt dia Wäält,  
denn mir Seniore hond bloß für üs jetz a bitzle a Gäald.

Aber mir Olte kummed it uifach zu däam Entschluss,  
dass ma s'weniger Tue ou lerne mueß.

Von Martin Österle

